Vorfabrizierte Einstellgarage

Autor(en): **B.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 10: **Technisches Bauen; Vorfabrikation**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-33334

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

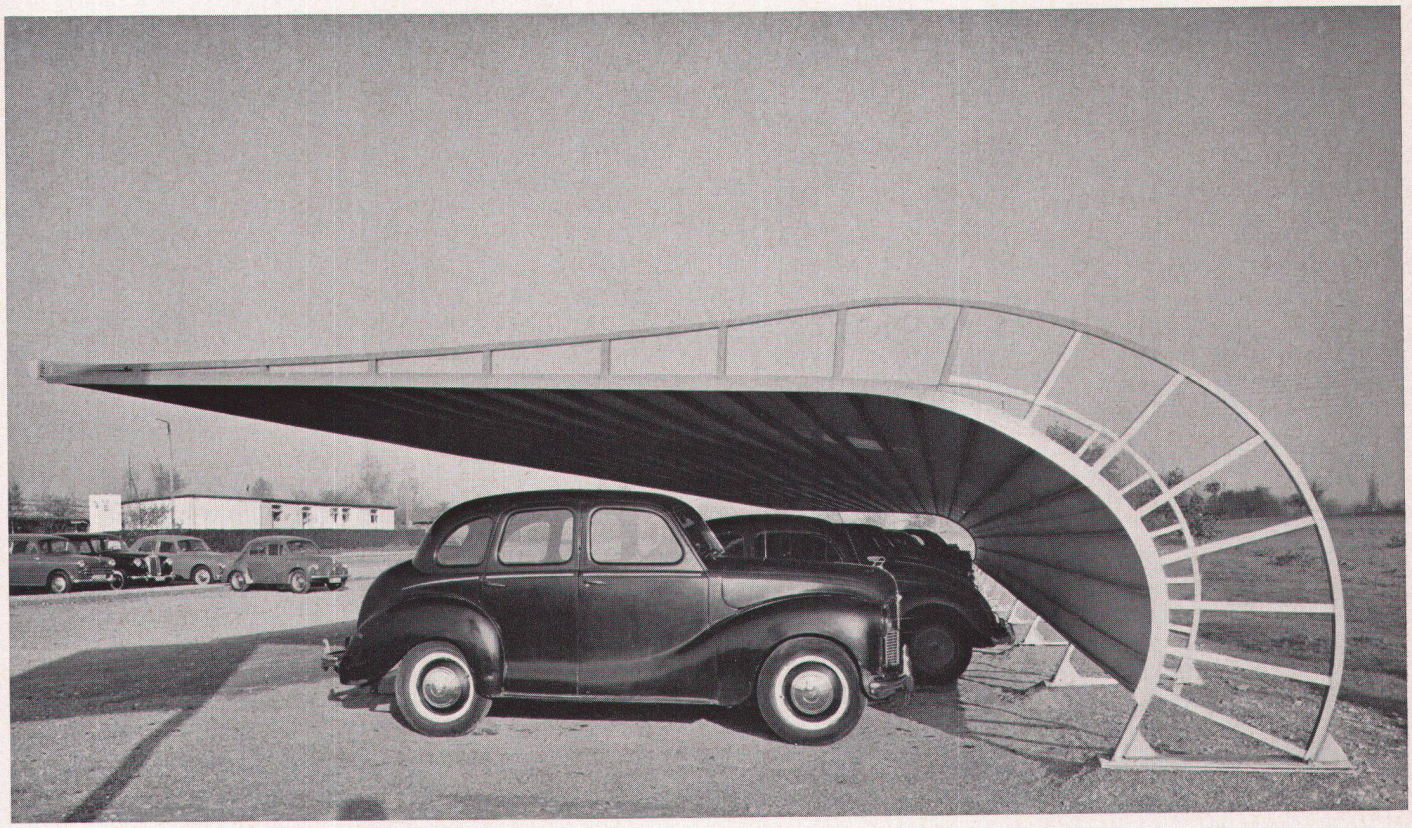
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorfabrizierte Einstellgarage



1

Die neue Einstellgarage, welche durch die Firma Wartmann AG, Brugg, in Lizenz hergestellt wird, besteht aus gewölbten Deckblechen, die unterhalb einer äußeren, selbsttragenden Skelettkonstruktion befestigt sind. Bei offener Vorderfront und ebenfalls offenen Seiten verhindert die durch strömungstechnische Versuche errechnete Form der Bedachung das Eindringen von Regen, Schnee und Staub in das Innere des Garageraumes. Bei Windanfall an der offenen Seite bildet sich innerhalb des Raumes ein beinahe unbewegtes Luftpolster, und dank der aerodynamischen Form streicht der Wind über das Dach hinweg.

Ein weiterer Vorteil dieses Garagetyps besteht in der durch Stützen unbehinderten Einfahrt und in ihrer leichten Montagebauweise.

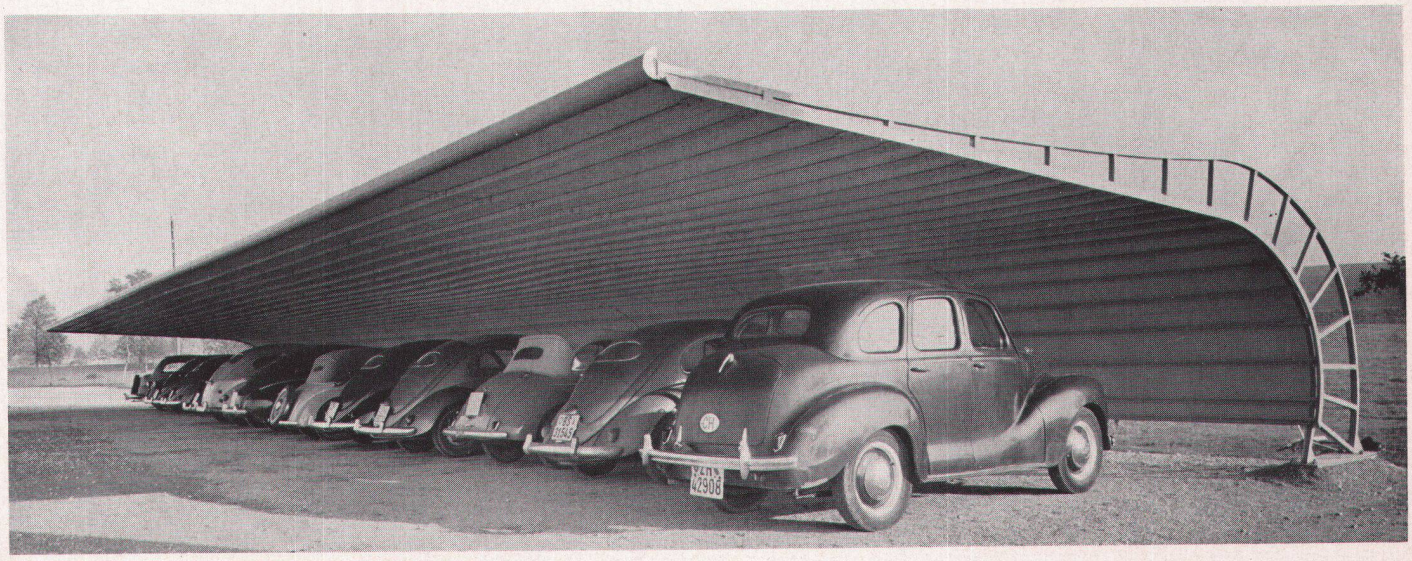
Die Firma Wartmann hat gegenwärtig zur Demonstration eine solche Einstellgarage auf dem Parkplatz des Flughafens Kloten montiert, wo ihre Verwendbarkeit für die schweizerischen Verhältnisse geprüft wird.

Die neue Garage bildet ein gutes Beispiel einer vorfabrizierten Konstruktion. Vor allem überzeugt sie auch durch ihre formale Gestaltung, die aus der physikalischen Berechnung hervorgegangen ist und der Konstruktionsweise entspricht.

b. h.

1
Seitenansicht mit auskragendem Gitterträger
Abris préfabriqué pour autos; façade latérale
Prefabricated car shelter; side elevation

2
Untersicht des Garagendaches
Vue prise du devant
Front elevation of the car shelter
Photos: Beringer und Pampaluchi, Zürich



2